



Informationen aus Alberschwende
Nr. 5 – Mai 2012

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild: Die Erstkommunikanten von Alberschwende am Weißen Sonntag, 15. April 2012. Bericht auf Seite 32 bis 33.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Die Gemeinde Alberschwende schreibt hiermit die Stelle als

RaumpflegerIn

in der Vorarlberger Mittelschule Alberschwende aus. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 37,50% (= 15 Stunden pro Woche), Arbeitsbeginn baldmöglichst.

Mindestgehalt € 1.401,47 pro Monat auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung bei Einstufung in GK 2 GAG 2005.

Frauen oder Männer mit konkretem Interesse schicken eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 24.5.2012 an das Gemeindeamt Alberschwende. Nähere Auskünfte über die Tätigkeit erteilt Schulwart Alexander Rüf, Tel. 0676 / 8 44 22 12 30.

2 1/2 Zimmer Wohnung

mit Balkon in Alberschwende zu vermieten.
Tel. 0676 / 530 44 21

Ruhige Frau, NR, sucht im Zentrum von Alberschwende langfristig gut belichtete **2-3 Zimmerwohnung**. Miete inkl. BK max. € 600,- Tel. 0664 / 5740534

Schminkworkshop – Schminkkurs

Schminken ist keine Kunst, sondern eine Technik, die jeder lernen kann.

Wer möchte mit 3 oder 4 Freundinnen einen Schminkworkshop machen? Die Gastgeberin bekommt ein 10-teiliges Pinselset geschenkt.

Tel. 0664 / 875 56 86

VON EINEM ZUM ANDERN...

..... 48, 49 – 50 – Hoppla !!!!

Jahrgang 1962 –
„Kwalität ischt koan Zuafall“

Bitte den Termin zum

**50er-Ausflug
am 22.09.2012**

eintragen und frei halten!

Die Einladung folgt, und bitte an die JahrgängerInnen
weilersagen!!!

Christel Spettel, Günter Hopfner, Volkmar Schöflinger

Neu: Bauernmarkt jetzt jeden Samstag!

Jeden Samstag bieten einige AnbieterInnen ihre Produkte auf dem Dorfplatz zum Verkauf an. Vor kurzem wurde das Angebot mit einem Bauernmarktstand mit „Alberschwender Produkten“ erweitert. Die Palette ist recht vielfältig (von Ziegenkäse und Bergkäse über Erde, Schnaps bis hin zu Apfelsaft etc.).

Wir freuen uns, dass einige „mutige“ Bauern und Bäuerinnen mit uns diesen Versuch der gemeinsamen Vermarktung machen. Natürlich sind wir offen für weitere Produkte und Anregungen.

Alle sind herzlich zum Einkaufen auf dem Dorfplatz in Alberschwende eingeladen!

Für den Landwirtschafts- und
Nahversorgungsausschuss
Birgit Fiel

VON EINEM ZUM ANDERN...

8 Tage Bus und Bahn in ganz Vorarlberg um 12 Euro: Das VVV umwelt|v-Ticket

Gut und kostengünstig unterwegs mit Bus und Bahn – das gilt das ganze Jahr. Trotzdem hat der Verkehrsverbund Vorarlberg für die Umweltwoche ein speziell attraktives Ticket aufgelegt. Das VVV umwelt|v-Ticket gilt unabhängig vom Kaufdatum vom 2. bis einschließlich 10. Juni 2012 im gesamten Verbundraum Vorarlberg. Es ist an allen üblichen Verkaufsstellen erhältlich. Mehr Infos: www.vvmobil.at. Übrigens: In der Umweltwoche gelten alle Jahreskarten als maximo – also im ganzen Land!

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Kurt Zimmermann** (Bregenz) findet am

**Donnerstag, 28.06.2012, von 18:00 – 19:00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer
(ehemaliges Bürgerservice, 1. Stock)**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe	Testament
Schenkung	Erbschaftssteuer
Kauf	Folgen des Heimaufenthaltes
Grunderwerbssteuer	Lebensgemeinschaft
Schenkungssteuer	Uneheliches Kind
Geh- und Fahrrecht	Scheidungsvereinbarung
Grundbuch	

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Bürgermeister



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

19./20.05.	Dr. Guntram Hinteregger
26./27.05.	Dr. Nardin, Egg
28.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
02./03.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
07.06.	Dr. Guntram Hinteregger
09.06.	Dr. Nardin, Egg
10.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
16.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
17.06.	Dr. Nardin, Egg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**
Kordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.
Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Christine Flatz, Tel. 0664 / 48 50 302

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Eitern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2010/2011

Dienstag und Donnerstag 11:40 bis 14:00 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr unter Tel. 4180 bei Wilma Larsen

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989
Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr



Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

Pflege des gesunden und kranken Kindes
Stillen und Stillprobleme
Ernährungsfragen
Zahnprophylaxe
Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
telefonische Beratung
Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Mai 31.5. (verschobener Termin)
Juni 21.6.

In der Zeit vom 13.04.2012 – 17.5.2012 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

20. 5. Jodok Oberhauser, Nannen 211
10. 6. Horst Gruber, Hof 23

das 76. Lebensjahr: am

9. 6. Herta Weigel, Nannen 215/2

das 77. Lebensjahr: am

22. 5. Maria Freuis, Nannen 209
22. 5. Frieda Oberhauser, Dreßlen 237/2
12. 6. Herbert Raidel, Henseln 591
14. 6. Rosa Feurstein, Unterrain 172/1

das 80. Lebensjahr: am

5. 6. Alexander Gruber, Hof 383
8. 6. Robert Rousavy, Schwarzen 406/2

das 81. Lebensjahr: am

4. 6. Herbert Rusch, Hof 684/2
11. 6. Adolf Widmann, Müselbach 322/1

das 82. Lebensjahr: am

10. 6. Paula Flatz, Burgen 183
11. 6. Waltraud Johler, Hof 23

Die Jahrgänger 1967 & 1968



Hallo JahrgängerInnen!

Nachdem die Hälfte von uns heuer einen „halbrunden“ Geburtstag feiert, ist es wieder an der Zeit für einen gemeinsamen Ausflug! Unser diesjähriges Ziel lautet:

Innsbruck

Folgende Informationen sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits bekannt:

Termin: 22./23.9.2012 (SA/SO)

Hotel Central**** 1x Nächtigung/Frühstück à € 99,- pro Person im Doppelzimmer; EZ-Zuschlag € 20,-; inkl. Bahnfahrt Dornbirn – Innsbruck und retour mit Platzreservierung. Nachdem auch noch etwas Geld in der Jahrgangskassa ist, ist der angegebene Preis bereits reduziert (Rechnungspreis für DZ: € 105,- und EZ-Zuschlag: € 26,-). Wir kalkulieren etwa mit 20 – 25 TeilnehmerInnen. Je nach Anzahl kann dann der effektive Preis noch etwas variieren.

Mehr Infos zum Reiseziel und Hotel:

www.innsbruck.at und
www.central.co.at/index2.php

Genauere Infos bezüglich Abfahrtszeiten, Anmeldung und Anzahlung etc. folgen voraussichtlich im Juni-Leandoblatt bzw. per E-Mail. Wer die Jahrgänger-Infos auch per E-Mail bekommen möchte, kann die E-Mailadresse gerne bekannt geben an: johlersherbert@gmx.at

Kulturelle und sonstige Programmpunkte werden im Zug oder vor Ort festgelegt. Shopping- und Besichtigungsmöglichkeiten auf eigene Faust bestehen zur Genüge, genauso wie gemeinsame Unternehmungen – wie es sich ergibt.

Bis dann,
der Jahrgänger-Ausschuss

Tourismusbüro

35 Jahre Urlaub in Alberschwende

Bereits seit 35 Jahren verbringen Werner Käthe und Heinz aus Oberhausen in Deutschland ihren Urlaub in Alberschwende. Zusammen mit ihrer Großfamilie haben sie uns viele Jahre vorwiegend im Winter zum Schilaul und Frühjahr für Ausflüge besucht.



Bei Flatz Herlinde und Erich in Rohnen fühlen sie sich sehr wohl und hoffen, noch viele Jahre kommen zu können. Anlässlich einer herzlichen kleinen Feier am 25.4.2012 wurden ihnen verschiedene Anerkennungspräsente überreicht.

Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen der Fam. Werner weiterhin viel Freude in Alberschwende und alles Gute.

Biotopekursion in Alberschwende: Naturlandschaft zwischen Fischbach Burgen und Wasserfall am Fallbach

Alberschwende besticht durch eine Vielzahl an wertvollen Lebensräumen. Bereits im letzten Jahr wurde eine interessante Exkursion in einige der kostbaren Biotope der Gemeinde durchgeführt. Wissbegierige konnten unter der fachlichen Leitung von DI Rosemarie Zöhler spannende Einzelheiten über das Leben fleischfressender Pflanzen und Co. im Biotop Schwarzmoos erfahren. Auch diesen Sommer wird die Exkursionsreihe fortgesetzt.

Das Gemeindegebiet beheimatet eine Vielzahl an Hang- und Schluchtwäldern. So durchfließt die Bregenzerach zwischen Egg und Kennelbach eine tiefe Waldschlucht von weitgehender Ursprünglichkeit. Für die Schluchthänge kennzeichnend sind Mischwälder. An rutschungsaktiven Steilhängen ist der Wald aufgelockert. Besonders im unteren Teil der Flussstrecke häufen sich auf der rechten Seite Felsabstürze, an denen der seltene Kies-Steinbrech wächst. Größere und kleine Bäche, aber auch kalktuffbildende Quellfluren durchsetzen das Waldmosaik.

Aber auch die Alberschwender Moore, Gebiete mit traditionell genutzten Magerwiesen und Weideflächen, sind besonders wertvoll. Beim Großteil der Moore handelt es sich um äußerst wertvolle Lebensräume. Stellvertretend für die Schönheit und Schützwürdigkeit der Moore wird an dieser Stelle das Schollenmoos genannt. Dieser Moor-komplex nahe dem Dorfzentrum ist in einen Hangflachmoorteil, in das alte Torfstichgebiet und schließlich in den als Streuwiese genutzten Nordteil gegliedert. Das Hangflachmoor entspricht einer sehr artenreichen Pfeifengras-Streuwiese mit zahlreichen gefährdeten Pflanzenarten. Auch eine Vielzahl seltener Tierarten finden im Moor-komplex Nahrung und Schutz. Speziell soll hier die hoch spezialisierte Kleintierwelt der Insekten und Spinnentiere der Hoch- und Niedermoore erwähnt werden.

All diese Biotope sind für die Biodiversität der Gemeinde Alberschwende von sehr großer Bedeutung. Sie leisten für die Vielfalt und Schönheit der heimischen Natur einen wichtigen Beitrag und sind daher im neuen Vorarlberger Biotopinventar (zu finden unter <http://www.vorarlberg.at/archiv/umweltschutz/biotopinventar/>) sowie im digitalen Vorarlberger Atlas als besonders schützens- und erhaltenswert ausgewiesen.



Auch heuer wieder wird Ihnen DI Rosemarie Zöhler einen Einblick in die Lebensraumvielfalt von Alberschwende verschaffen und Ihnen Wissenswertes über heimische Natur erzählen.

Datum: So, 3. Juni 2012

Treffpunkt:

Bushaltestelle Fischbach Burgen

Zeit: 10:10 Uhr (Bus ab Dorfplatz mit Linie 24 um 10:00 Uhr)

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, Wetterschutz
 Veranstalter: Gemeinde Alberschwende; Abteilung Umweltschutz, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Regio Bregenzerwald



Plastik? Nein danke! – Umweltwoche im aha

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: Bereits jedes zweite Produkt ist in Kunststoff verpackt, in den Weltmeeren ist sechs Mal mehr Plastikmüll zu finden als Plankton, außerdem brauchen Kunststoffe bis zu 500 Jahre, um zu verrotten. Während der Umweltwoche vom 2. bis 10. Juni 2012 dreht sich im aha alles um Plastik.

Ein aha-Kino-Special zeigt den Dokumentar-Film „Plastic Planet“. Der Eintritt ist kostenlos, für 360-InhaberInnen gibt es außerdem eine umweltfreundliche Tüte Gratis-Popcorn.

Weitere Umwelt-Aktionen im aha:

- Stofftaschen-Werkstatt: Stoff statt Plastik
- Ausstellung von Taschen aus Recycling-Materialien der Offenen Jugendarbeit Dornbirn

... und weitere Öko-Tipps. Nähere Infos unter www.aha.or.at.

Festivals in Vorarlberg



(Foto: FMS-Markus Liehbacher)

Schon gehört? Marilyn Manson kommt nach Vorarlberg und mit ihm weitere angesagte Headliner. Einen Überblick, welche Band wann und wo spielt, verschafft der Festivalplaner den es kostenlos im aha gibt. Außerdem im Folder: Gutscheine für 360-Ermäßigung auf hochwertigen Hörschutz von hörwerk in Bregenz und Dornbirn sowie 20% Vergünstigung auf alle Zelte, Schlafsäcke, Rucksäcke und Matten von Intersport Eybl in Hohenems.

Ticketverkauf im aha

Ab sofort gibt's im aha Tickets fürs Szene Openair Lustenau, Woodrock Festival, Burn Out Festival und FREAK-WAVE. Ohne Vorverkaufsgebühren und mit 360-Ermäßigung, also bis zu € 8,- billiger!

360-Ermässigung für Feldkirch Festival

Vom 6. bis 17. Juni 2012 wird Feldkirch zur Musikhochburg. Besonderes Highlight: das Indie-Pop-Konzert der finnischen Band „Rubik“ am Samstag, 16. Juni. Für alle 360-InhaberInnen gibt es ermäßigte Eintrittskarten für das Feldkirch Festival um nur € 7,- (ausgenommen Konzerte mit Kulinarik). Außerdem werden 2x2 Eintrittskarten für das Rubik-Konzert verlost. Alle Infos unter www.360card.at.

Sparen beim Autofahren



(Foto: 360)

Autofahren ist teuer. Das merkt man nicht nur bei den Spritpreisen. Der Griff in die Geldtasche schmerzt bereits beim Führerschein. Alle 360-InhaberInnen können jetzt rund um den Führerschein kräftig sparen. Gegen Vorlage der 360 gibt es € 20,- Ermäßigung fürs Fahrsicherheitstraining im Rahmen des Mehrphasenführerscheins und für zusätzliches Moped-Praxistraining beim Fahrsicherheits-Zentrum. Wer nicht nur eine 360, sondern auch eine kostenlose Mitgliedschaft beim ÖAMTC hat, hat exklusiv das Recht auf eine gratis Vorführung von Moped, Vespa oder Auto beim ÖAMTC sowie einen gratis Fahrradcheck. Alle Infos zur 360-Ermäßigung beim ÖAMTC gibt es unter www.360card.at/oeamtc. Alles Wissenswerte rund um den Führerschein findet man unter www.aha.or.at/fuehrerschein.

aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1, aha@aha.or.at
Tel. 05572 / 52 212
Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

6900 Bregenz, Belruptstraße 1, aha.bregenz@aha.or.at
Tel. 05574 / 52 212
Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel. 05572 / 52 212 - 42
office@360card.at, www.360card.at
www.facebook.com/360card

Familienpass

Schiffletag – Familienausflug mit Rad und Schiff zum Super-Preis



(Foto: vlines)

An Fronleichnam, dem 7. Juni, können Familien die Bregenzer Bucht per Rad und Schiff zum besonders familienfreundlichen Preis erkunden. In Bregenz, Hard oder Lochau lädt die MS Vorarlberg zum Mitfahren ein – mit Kind und Kegel und Fahrradanhänger oder Kinderwagen. Je nach Lust und Ausdauer sind größere oder kleinere (Rad-) Touren in Kombination mit dem Schiff möglich. Familien,

die den Vorarlberger Familienpass oder die Mitgliedskarte des Vorarlberger Familienverbands besitzen, zahlen € 10,- für einen Erwachsenen bzw. € 15,- für zwei Erwachsene. Im Familienpass eingetragene Kinder sowie Fahrräder sind gratis. Auf der MS Vorarlberg Bord erwartet die großen und kleinen „Captains“ ein spannendes Programm mit Schiffbesichtigung, Clown „Pompo“ und Kinderschminken. Der „Schiffletag“ findet bei jedem Wetter statt. Alle Infos unter www.vorarlberg-lines.at/schiffletag.

Familienpass-Ermäßigung für Abenteuer Sportcamp



(Foto: Abenteuer Sportcamp)

Bei der 19. Auflage des Abenteuer Sportcamps stehen heuer in den Sommerferien über 1000 Sportspiele zur Auswahl. Auf dem Programm stehen genauso traditionelle Team- und Ballsportarten wie Fußball, Handball, Volleyball, Hockey und Basketball als auch kreative Sportspiele wie „Wackelpudding“, „Ketchup-Fleck“, „Lawine“ oder „Fliegender Holländer“. Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren soll vor allem Spaß an Sport und Bewegung vermittelt werden. Die Camps finden in ganz Vorarlberg statt und dauern jeweils von Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:30 Uhr. Professionelle Betreuung sowie ein gesundes Mittagessen sind inbegriffen. Für Familienpass-BesitzerInnen gibt es einen exklusiven Geschwister-Rabatt von € 5,- auf die Gesamtkosten von € 115,- pro Kind und Woche. Weitere Informationen zu den Abenteuer Sportcamps 2012 sind unter Tel. 0680 / 13 22 181 sowie online auf www.abenteuer-sportcamp.at erhältlich.

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511-24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Vereinsgeschehen...



Vorarlberger Rettungshunde Österreichweit an der Spitze

Vom 23. bis 25. März fand heuer die 5. ÖRV Siegerprüfung für Rettungshunde in Villach statt. Dies galt gleichzeitig als Überprüfung der Internationalen Rettungshunde Organisation (IRO).

Rettungshundeteams aus dem In- und Ausland traten in den Sparten Flächen-, Fährten- und Trümmersuche an.

Im Bereich Flächensuche konnten sich 2 Rettungshundeteams vom ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg durchsetzen. Trotz harter Konkurrenz und anspruchsvollem Suchgebiet erreichten Nina Kosmatsch mit Tequila Platz 1 und Jürgen Egger mit Cuba Platz 2. Herzliche Gratulation!



„Diese Erfolge verdanken wir zu einem sehr großen Teil dem Einsatz aller unserer Vereinsmitglieder – jeder ist für jeden da und gibt alles! Und die größte Ehre gebührt natürlich unseren Hunden, die bei jeder Suche Höchstleistungen zeigen – sei es beim Training, im Einsatz oder auf Turnieren!“ so Nina Kosmatsch.

Kontaktperson:
Jürgen Egger
Kleimath 403, 6951 Lingenau
Tel. 0650 / 66 600 62



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	22. Mai	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Dienstag	29. Mai	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene (Pfingsten)

Montag	11. Juni	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Montag	25. Juni	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene

Vorankündigung:

Jeden Donnerstag im Juli, 09:30 – 11:00 Uhr, Sommer-
tanz mit Roswitha.

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Seniorenachmittag in Fischbach

Am 27.03.2012 lud der Verein „Lebenswertes Fischbach“ zum mittlerweile traditionellen Seniorenachmittag ein. Viele Senioren folgten dieser Einladung und verbrachten einen gemeinsamen Nachmittag bei schönem Wetter in der Schule Fischbach.



Auch heuer sorgten die Volksschüler mit dem neuen Lehrerteam Jos Natter und Marika Mennel für ein unterhaltsames Programm. Das Motto lautete diesmal: „Frühling-Ostern“. Zu diesem Thema sangen die Kinder Lieder und spielten ein Theaterstück. Anschließend wurden die Senioren mit Kaffee und leckeren Torten verwöhnt, die von den Fischbacher Frauen liebevoll gebacken wurden. Beim gemütlichen Hock wurden noch eindrucksvolle Fotos von bisherigen Seniorenachmittagen gezeigt.

Das Team vom Verein „Lebenswertes Fischbach“ wie auch die Lehrpersonen freuten sich über den sehr gelungenen Nachmittag.

Alexander, Christine, Barbara, Ulli, Bernie, Angelika und Gertraud



„DER WEG DER SCHWABENKINDER“ Projektbeitrag unserer Gemeinde

Nach langer Vorbereitungszeit fanden im April und Mai die Veranstaltungen statt, die das Projekt „Der Weg der Schwabenkinder“ in unserer Gemeinde einläuteten. Wir möchten in diesem „Leandoblatt“ ausführlich darüber berichten und unsere Beiträge zum Projekt erläutern, die nun für alle Interessierten und für die Wanderer des Themenwanderwegs zu besichtigen sind.

ERÖFFNUNG am 20. April

Bei der äußerst gut besuchten Eröffnung des Projekts am 20. April stellte eingangs der Andelsbucher Architekt Klaus Metzler sein Kunstwerk zum Thema „Abschied“ vor, das auf der Lorena als Teil des Schwabenkinder-Wegs errichtet wurde: ein Hocker, gefertigt aus einem Stein der Kanisfluh und mit einer Gravur zum Gedenken an den harten Heimat-Abschied der Kinder. Die zurückversetzte Lehne der Sitzgelegenheit versinnbildlicht den Verlust des heimatlichen Rückhalts.



Klaus Metzler beim Beschreiben des Kunstwerks



Das Kunstwerk auf der Lorena zum Thema „Abschied“

Danach referierte Jodok Schwarzmann zu seinen beiden Projektbeiträgen: zuerst zu den Recherchen bezüglich „Schwabengehen in Alberschwende“, wobei ganz besonders spannende und wertvolle Geschichten von Angehörigen ehemaliger Schwabenkinder zur Sprache kamen. Diese Angehörigen waren teils auch persönlich anwesend. Sie erzählten von Schlägen, Bestechung der Kinder (bei den Kontrollen des Hütekinder-Vereins), Flucht, Entbehrung – aber auch von anderen „Dienstherren“, die sich sehr herzlich um ihre jungen Arbeitskräfte kümmerten.

Der zweite Projektteil Jodok Schwarzmanns war ein ausführlicher Vortrag zu den „Unterschieden beim Schwabengehen“. Im Zuge des Vortrags wurden zahlreiche regionale Eigenheiten der Kinderwanderungen erläutert; etwa das Entstehen einer „Tradition“ des Schwabengehens in einigen Gemeinden Graubündens, die plötzlich auch Kinder wohlhabender Familien nach Schwaben gehen ließ; oder die „halblegale“ Wanderung der Vorarlberger Kinder in der Zwischenkriegszeit (seit 1921 wären die österreichischen Kinder durch ein zwischenstaatliches Abkommen auch in Württemberg schulpflichtig gewesen; wir Vorarlberger setzten aber in Schwaben die Umgehung dieser Schulpflicht durch, Schwabenkinder kamen fortan nur noch aus Vorarlberg).

Die Beiträge sind ab sofort auf der Lorena (frei und ganzjährig) und in Mesmers Stall (Mai bis Oktober nach Voranmeldung unter Tel. 4233) zu besichtigen.



BesucherInnen beim Betrachten der Ausstellung im Untergeschoss von Mesmers Stall

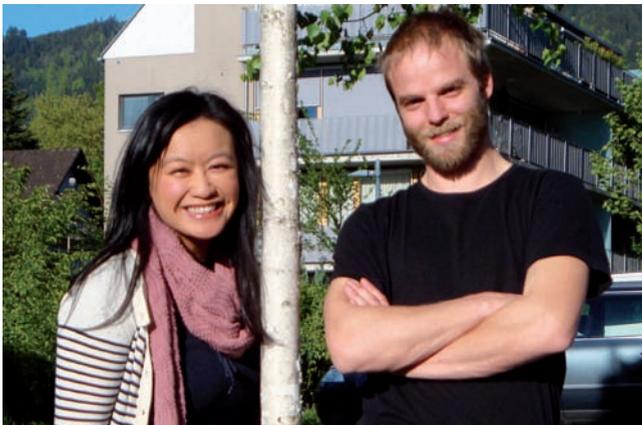
4. MAI – Unmenschliche Arbeitsbedingungen früher und heute, ein Vergleich

Am 4. Mai drehte sich erneut alles um „Unterschiede“ – allerdings enger gefasst im Sinne von „Ungleichheit“: Es wurde das Wohlstandsgefälle zwischen Oberschwaben und unseren Gebirgsregionen angesprochen, das erst zu der Auswanderung der verarmten Bevölkerung der Alpen ins reichere Schwaben führte.

Solche Unterschiede im Wohlstand der Länder sind auch heute als Ursache von großen Migrationsströmen zu sehen. Sie führen zu den unmenschlichen Arbeitsbedingungen der Menschen in ärmeren Regionen, von denen wir als KonsumentInnen tagtäglich profitieren.

Im Film „Die Schwabenkinder – Kinderarbeit und Kindermärkte in Oberschwaben“ (SWR) machten ehemalige Schwabenkinder den Grad der Ausbeutung deutlich, den die Abhängigkeit vom reichen Oberschwaben zeitigte. Anschließend verglich Julia Ha (Südwind) das Leben der Schwabenkinder mit den Arbeitsbedingungen chinesischer FabrikarbeiterInnen in der Spielzeugindustrie – eine Momentaufnahme der heutigen Warenströme, die uns „Westlern“ billige Produkte des „Südens“ auf Kosten der armen Völker der Erde zufließen lassen.

Nach Vortrag und Film entspann sich ein lebhaftes Gespräch über die Möglichkeiten, diesen Missständen als Einzelperson entgegen zu treten.



Die Vortragenden Julia Ha (Südwind) und Jodok Schwarzmann

Weitere Info zum Projekt

Es sei noch einmal gesagt, dass das Projekt keineswegs auf Alberschwende beschränkt ist – der Themenwanderweg „Der Weg der Schwabenkinder“ zieht sich über das gesamte Einzugsgebiet (Graubünden, Liechtenstein, Vorarlberg, Tirol/Südtirol und Oberschwaben). Zu den Wegen und den Ausstellungen gibt es für jede Region einen Wanderführer von Elmar Bereuter. Der Weg und die beteiligten Einrichtungen sind aber auch auf der Homepage des Projekts einsehbar.

Die Hauptattraktion ist bestimmt die Ausstellung des Projektleiters, des „Bauerhausmuseum Wolfegg“: In den historischen Gebäuden des Museums lässt sich z.B. am nachgestellten Arbeitsplatz eines Schwabenkinds dieses harte Los nachempfinden.

www.schwabenkinder.eu

Noch kurz zum Bregenzerwald: Nach der bereits erfolgten Eröffnung in Schwarzenberg und Alberschwende finden im Laufe des Jahres weitere Eröffnungen statt (Hittisau-Frauenmuseum, Bezau, Schröcken). Die Beiträge werden von zahlreichen Rahmenveranstaltungen flankiert, die in unserem Folder genau beschrieben werden (aufliegend im Gemeindehaus)!

Zum Abschluss danken wir nochmals allen Mitwirkenden zum „Schwabengehen in Alberschwende“:

Bereuter Armin
Eiler Frieda
Fehle Walter (Götzis)
Fetz Charlotte
Jäck Adolf
Lenz Adolf (Dornbirn)
Minatti Herta
Sohm Herta

Bei weiteren Fragen wendet euch an
Jodok Schwarzmann
jodok.schwarzmann@student.uibk.ac.at
Tel. 0660 / 76 00 321

Die Kulturmeile

Bericht der Jahreshauptversammlung

Der Obmann des Alberschwender Familienverbandes Johannes Türtscher eröffnete die Jahreshauptversammlung mit einer Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr 2011: 4 Vorstandssitzungen, Organisation und Durchführung des Kinderfaschings in Zusammenarbeit mit dem Elternverein, Sommerprogramm, Seniorenausflug, Jahreshauptversammlung, Betreuung des Babysitterteams, Beteiligung beim Faschingsumzug und einem herzlichen Dank an alle, die ihre Ideen, Kraft und Energie bei den verschiedenen Veranstaltungen eingesetzt haben.

Auf den Bericht des Obmanns folgte die Entlastung unserer Kassierin und des gesamten Vorstands. Nach den Grußworten von Carmen Ruepp von der Landesgeschäftsstelle, Vizebürgermeister Helmut Muxel und Ewald Bereuter vom Krankenpflege- und Familienhilfeverein konnten sich unsere Gäste bei einer wärmenden Suppe und Kuchen stärken.

Nach einer kurzen Pause folgte ein Referat von Peter Klaus Gmeiner

Die Familie im Garten

Der Garten war früher ein reiner Nahrungsmittellieferant. Heutzutage wird der Garten vielseitiger genutzt:

Erfahrungsgarten

Hier lernen die Kinder, wie eine Rose duftet, wie sich ein Regenwurm anfühlt und dass Brennnesseln auf der Haut brennen. Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet alle zwei bis drei Jahre eine Kürbispflanzaktion mit Kindern. Dabei können die Kleinen sehen und erleben, wie aus einem kleinen Samen ein großer Kürbis wächst.

Spielgarten – spielerisch die Welt entdecken

Für Kinder gibt es fast nichts Schöneres, als im Garten mit ihren Eltern zu spielen und zu toben, eine Nacht draußen zu zelten oder evt. sogar ein Baumhaus zu bauen. Das sind Erlebnisse, die sie nie vergessen werden. Der Garten und sein Aussehen verändern sich aber auch durch Kinder. Zuerst kommt der Sandkasten, dann eine Schaukel, anschließend ein Trampolin und zum Schluss gar ein Parkplatz für das Auto.



Genussgarten – Vitamine frisch und gesund

Frisches und gesundes Gemüse ist für viele Familien wieder wichtiger geworden. Doch ein Gemüse- und Obstgarten kostet sehr viel Zeit. Denn die Ernteerträge müssen auch verarbeitet werden. Deshalb sollte jede Familie für sich entscheiden, wie groß der Garten sein soll bzw. darf.

Obst und Naschgarten

Es sollten Obstbäume und Sträucher gepflanzt werden, die in unserer Region wachsen. Beim Beerenobst bitte auf Spritzmittel verzichten, damit die Kinder ohne Bedenken die Beeren zu jeder Zeit einfach vom Strauch naschen können.

Nützlingsgarten – 4 Sterne Hotel mit Vollpension

Schädlinge nicht mit Chemie vernichten, sonst verschwinden auch die Nützlinge im Garten. Und um die Nützlinge anzulocken, kann man mit Kindern ein „Nützlingshotel“ bauen.

Kommunikations-, Kreativ-, Erholungs- und Wohlfühlgarten

In einem Garten dürfen auch die Oasen nicht fehlen. Hier kann man z.B.: Schulstress abbauen, gute Gespräche mit Nachbarn und Freunden führen, einen Grillabend organisieren oder den Sonnenuntergang bei einem Glaserl Wein genießen.

Der Obmann bedankte sich im Anschluss an den eindrucksvollen und reich bebilderten Vortrag von Peter Klaus Gmeiner bei seinem Team und wünschte allen Anwesenden noch einen schönen Abend und ein gutes Heimkommen.



Am 16. Juni 2012 können Sie ein € 1000,- Raiba-Sparbuch gewinnen!



Anlässlich der Bausteinaktion des FC-Sohm-Alberschwende werden bei jedem Heimspiel wertvolle Preise verlost – siehe auch unsere Homepage: <http://fcalberschwende.com/bausteinaktion.html>.

Beim Abschlussfest des FC am 16. Juni wird zusätzlich der Hauptpreis verlost – ein € 1000,- Gutschein gesponsert von der Raiffeisenbank Alberschwende!

Und Sie haben immer noch die Chance, am Gewinn teilzunehmen – bei jedem Heimspiel können noch Lose gekauft werden!



Vorankündigung des Abschlussfestes am 16. Juni 2012

Es ist bereits Tradition, dass zum Abschluss des Vereinsjahres speziell für unseren Nachwuchs ein Abschlussfest veranstaltet wird. Am 16. Juni ist es wieder so weit. In der Pause unseres letzten Kampfmannschaftsspiels gegen Schruns (Beginn 17:00 Uhr) werden unsere Nachwuchsspieler vorgestellt (bitte die Kinder u. Jugendlichen wenn möglich in FC-Kleidung erscheinen).

Anschließend erhält jeder aktive Nachwuchsspieler bzw. -spielerin ein Getränk und eine Wurst (oder Pommes Frites) vom FC.

Weitere wichtige Termine:

- 27. bis 29. Juli 2012: Fußball-Camp für Nachwuchs (Leitung Richard Berchtold)
- 11. Aug. 2012: Ortsvereineturnier (Ausweichtermin: 15. August)



Die Union Sportschützengilde Alberschwende hielt am 28.04.2012 im Gasthaus Wälderstüble die Jahreshauptversammlung ab. Zahlreiche Schützinnen und Schützen folgten der Einladung, da auch gleichzeitig die Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft stattfand.

Urbanec Helene wurde von der Schützengilde für über dreißig Jahre Vereinszugehörigkeit mit einer Ehrentafel und dem Vorarlberger Schützenabzeichen geehrt. Die gleiche Ehrung bekam Gmeiner Guntram.

Unsere Schützen haben erfolgreich an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen.

Länderwettkampf in Meran

8. Rang Rusch Tobias 672,4 Ringe Mannschaft 3. Rang

Vgwg. Ostschweiz in Feldkirch

Rusch Tamara liegend 60 Schuss 573 Ringe 7. Rang
Dreistellung 550 Ringe 3. Rang

Arge Alp Schießen in Mailand

Rusch Tobias
Liegend 60 Schuss 574 Ringe 24. Rang
Luftgewehr 577 Ringe 13. Rang Mannschaft: 2. Rang
Rusch Tamara
Liegend 60 Schuss 566 Ringe 14. Rang Mannschaft: 4. Rang
Dreistellung 558 Ringe 9. Rang Mannschaft: 4. Rang

Landesmeisterschaft in Hard

Rusch Tamara
Liegend 60 Schuss 580 Ringe 1. Rang
Dreistellung 549 Ringe 1. Rang
Jürgen Sutterlüty 466 Ringe 4. Rang

Vgwg. Bezirke Dalaas

Rusch Tamara 390 Ringe 11. Rang
Sutterlüty Jürgen 381 Ringe 26. Rang
Rusch Tobias 376 Ringe 32. Rang
Sutterlüty Armin 366 Ringe 34. Rang
Biela Ewald 346 Ringe 35. Rang
Bregenzerwald: 3. Rang

Österreichische Meisterschaften in Innsbruck

Rusch Tamara
Dreistellung 552 Ringe 2. Rang
Liegend 60 Schuss 573 Ringe 3. Rang
Stehend 40 Schuss 100 m 363 Ringe 2. Rang

Bregenzerwälderbezirksmeisterschaft in Egg

Rusch Tobias
Liegend frei 266 Ringe 1. Rang
Lang Rene 266 Ringe 2. Rang
Sutterlüty Armin Sen I 280 Ringe 2. Rang
Zwerger Guntram Sen II 269 Ringe 2. Rang
Rusch Tamara m. R. 294 Ringe 1. Rang
Sutterlüty Jürgen m. R. 276 Ringe 4. Rang
Sohm Jodok m. R. 265 Ringe 7. Rang
Willam Marlis Sen I m. R. 287 Ringe 2. Rang
Biela Ewald Sen I m. R. 286 Ringe 3. Rang
Rusch Tamara stehend frei 262 Ringe 1. Rang
Fink Armin stehend frei 261 Ringe 2. Rang
Rusch Tobias Allgemein m. R. 281 Ringe 2. Rang
Bezirksmeister liegend frei Sutterlüty Armin
Bezirksmeister m. R. Rusch Tamara

Landesmeisterschaft in Feldkirch

Rusch Tamara Jungschützen 270 Ringe 1. Rang
Sutterlüty Armin Männer 282 Ringe 2. Rang
Rusch Tobias Männer 272 Ringe 5. Rang
Biela Ewald Senioren I 276 Ringe 2. Rang
Bereuter Bernhard Senioren I 239 Ringe 11. Rang
Zwerger Guntram Senioren II 254 Ringe 5. Rang
Mannschaft: Armin, Guntram, Tobias 2. Rang
Mannschaft: Tamara, Bernhard, Ewald 6. Rang

Union Bundesmeisterschaft in Knittelfeld

Rusch Tamara Jungschützen			
LG	381 Ringe	1. Rang	Mannschaft: 2. Rang
Rusch Tobias Männer			
LG	574 Ringe	7. Rang	Mannschaft: 3. Rang
Fink Armin Senioren I			
LG	361 Ringe	6. Rang	Mannschaft: 2. Rang

Vlgw. Oberschwaben

Rusch Tobias Männer 581 Ringe 5. Rang Mannschaft: 1. Rang

Vlgw. VSB – VLGA in Buchs

15. Rang Sutterlüty Armin 390 Ringe Mannschaft: 3. Rang
Nationenwertung gewonnen

Union Landesmeisterschaft in Klaus

Sohm Jodok Jugend	180 Ringe	3. Rang	
Huber Kevin Jugend	176 Ringe	5. Rang	
Sutterlüty Jürgen	173 Ringe	8. Rang	Mannschaft: 1. Rang
Rusch Tamara Jungschützen	382 Ringe	1. Rang	
Rusch Tobias Männer	385 Ringe	3. Rang	
Fink Armin Senioren I	377 Ringe	3. Rang	Mannschaft: 2. Rang

Landesmeisterschaft LGA in Alberschwende und Doren

Männer			
Sutterlüty Armin	394 Ringe	5. Rang	
Lang Rene	389 Ringe	10. Rang	
Huber Dietmar	388 Ringe	12. Rang	
Metzler Lukas	386 Ringe	19. Rang	
Schwärzler Martin	377 Ringe	31. Rang	
Winder Peter	375 Ringe	32. Rang	
Frauen			
Huber Gabriele	378 Ringe	18. Rang	
Senioren I Biela Ewald	390 Ringe	5. Rang	
Fink Hermann	378 Ringe	18. Rang	
Bereuter Bernhard	372 Ringe	21. Rang	
Senioren I w. Willam Marlis	387 Ringe	3. Rang	
Senioren II m. Zwerger Guntram	387 Ringe	2. Rang	
Senioren III Sohm Paul	292 Ringe	12. Rang	

Bezirksmeisterschaft in Andelsbuch und Bezau

Stehend Freitag

Jugend II	Sutterlüty Jürgen	182 Ringe	3. Rang
	Sohm Jodok	178 Ringe	6. Rang
Jungschützen	Rusch Tamara	381 Ringe	1. Rang
Männer	Rusch Tobias	392 Ringe	1. Rang
Senioren I	Fink Armin	366 Ringe	3. Rang
LP			
Junioren	Rusch Andreas	340 Ringe	1. Rang
LGA			
Frauen	Huber Gabriele	391 Ringe	1. Rang
Seniorinnen	Willam Marlis	382 Ringe	3. Rang
Männer	Huber Dietmar	393 Ringe	3. Rang
Senioren I	Sutterlüty Armin	396 Ringe	3. Rang

Vlgw. der Bezirke LG in Egg

Rusch Tobias	3. Rang	390 Ringe
Rusch Tamara	12. Rang	380 Ringe

Landesmeisterschaft LG in Dornbirn

Jugend II	Sohm Jodok	173 Ringe	4. Rang
	Sutterlüty Jürgen	170 Ringe	6. Rang
Jungsch.w.	Rusch Tamara	387 Ringe	1. Rang
Senioren I	Fink Armin	374 Ringe	2. Rang
Männer	Rusch Tobias	581 Ringe	
		680,4 Ringe	3. Rang

Mannschaft Allgemein 2. Rang

Österreichische Meisterschaft / Staatsmeisterschaft in Hard

Jugend II	Sohm Jodok	179 Ringe	16. Rang
			Mannschaft: 2. Rang
	Sutterlüty Jürgen	172 Ringe	29. Rang
Jungsch.w.	Rusch Tamara	385 Ringe	29. Rang
			Mannschaft: 4. Rang
Männer	Rusch Tobias	578 Ringe	23. Rang
			Mannschaft: 5. Rang
Senioren I	Fink Armin	358 Ringe	29. Rang
			Mannschaft: 6. Rang

Wir gratulieren allen Teilnehmern und Preisträgern ganz herzlich und wünschen weiterhin Gut Schuss. Wir sind seit 2. Mai wieder am KK-Stand in Nannen. Jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr, Interessierte sind uns herzlich willkommen.

Die Vereinsleitung



*Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen.
Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt,
entdeckt man, dass man Flügel hat.
(Helen Hayes)*

LeseFreunde Gemeinsam die Freude am Lesen entdecken

"Aber Herr Lehrer, heute kommt unsere Gruppe zuerst dran!", rutscht es einem meiner Schüler heraus. An solchen Mitteilungen kann ich gut erkennen, wie begeistert die Kinder der 3a Klasse von unserer Lesepatin Rita Ratz sind, da die Reihenfolge genau einzuhalten ihnen wichtig ist. Sie freuen sich alle auf die Leseübungen in den Kleingruppen mit ihr, die sie zuvor in der Klasse leise vorbereitet haben. Auch der Beginn jeder Stunde mit Lesepatin Rita ist ein lieb gewonnenes Ritual: Die Kinder hören äußerst konzentriert dem ca. 10-minütigen Vorlesen zu und nehmen die Geschichte neben dem freiwilligen Mandala-Malen ganz genau auf. Die entspannte und einfühlsame Art von Rita hilft allen Kindern sehr bei den Lese- und Erzählübungen, zudem ist die Situation entspannter als mit mir als Lehrperson. Es ist toll zu erkennen, dass die Aktion Lesepaten den Kindern auch hilft, die Welt des Lesens zu erschließen, damit das selbständige Eintauchen in die Geschichten erleichtert wird und gleichzeitig Phantasie, Wissensdurst und Kreativität beflügelt werden. (Raimund Bereuter)



Laura (3. Klasse): Mir hat gut gefallen, dass Rita uns Schüler immer vorgelesen hat. Wir durften zusammen mit Gruppen unsere Bücher, die wir gerade lasen, vorlesen.

Isabel (3. Klasse): Mir hat gut gefallen, dass wir Rita im Gang oder im Lernraum vorlesen durften. Die Bücher Michel Löneberger und Momo hat Rita sehr spannend vorgelesen.

Wenn Otto Lässer uns vorliest und von den früheren Zeiten erzählt, hören alle ganz gespannt zu. Wir freuen uns sehr auf diese Lesezeit mit ihm.
Felix (4. Klasse)

In Schönbuchstaben, mit hübschen Zeichnungen verziert, schreiben die Erstklässler über ihre LeseFreunde:

- Es war mit Danilo ser schön.
- Es hat mir gutgefallen mit danilo zum lesen.
- es war sehr schön mit Danilo zu singen und zu lesen.
- Hanni, wir habn dich lieb
- unsere Leseoma Hani ist super



Mir haben die gemeinsamen Lesestunden mit Danilo sehr gut gefallen. Die Kinder liebten es, Danilo vorzulesen. Danilo unterstützte die Kinder sehr gut im Lesen, gab ihnen tolle Tipps, und die Kinder profitierten sehr von ihm. Es war einfach eine wunderbare Zeit mit ihm! (Mirjam Khreis)

Neben Rita Ratz, Danilo Lemp, Otto Lässer und Hannelore Ellehner engagieren sich an der Volksschule Hof zusätzlich Sonja Tschabrun und Daniela Thaler.

Wendelin Sohm und die neu dazugekommenen Margreth und Hermann Stadelmann unterstützen die Fischbacher Kinder, Freude am Lesen zu finden.

Es gibt inzwischen über 140 Lesepaten in Vorarlberg, die auf unterschiedliche Art und Weise ihr Wissen, Können, ihre Erfahrung und vor allem ihre Liebe zum Lesen unseren Kindern weitergeben.

Ich freue mich sehr, dass auch in Alberschwende mit einem Generationen übergreifenden Projekt an zwei Volksschulen die Leseerziehung unterstützt wird. Ein herzliches DANKE an die neun LeseFreunde, die wöchentlich jeweils eine Stunde ehrenamtlich an den Schulen sind.

Lernpate

An der Volksschule Hof sind Ulrike Bereuter und Daniela Thaler seit November als Lernpaten aktiv. Mit zwei Erstklässlern wird außerhalb der Unterrichtszeiten an der Schule jeweils eine Stunde wöchentlich „geübt“.

Für das kommende Schuljahr suchen wir ebenfalls auf ehrenamtlicher Basis weitere Lernpaten für Volksschulkinder.



Durch gezielte Lernhilfe in einem zeitlich begrenzten Rahmen möchten wir die individuellen Fähigkeiten von Kindern fördern und somit auch ihr Selbstbewusstsein stärken. Unterstützende Impulse sollen die Freude am Lernen stärken.

Gesucht werden Frauen und Männer, die sich für unsere Kinder einbringen möchten. Es sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Liebe und Geduld für Kinder sind die einzigen Voraussetzungen, die der Lernpate mitbringen sollte.

Die Lernpaten stehen in Kontakt mit der Schule, den jeweiligen Eltern und der Projektkoordinatorin.

Hermann Gmeiner kann uns ein diesbezüglich großes Vorbild sein. Er sagte: „Erst wenn alle Kinder zu unseren werden, beginnt der Friede auf Erden.“

Es ist eine wunderschöne Aufgabe, die Kinder zu begleiten und sich gemeinsam mit ihnen über kleine Erfolge zu freuen, dies können die beiden Lernpaten Ulrike und Daniela bestätigen.

Im Juni wird an der Volksschule Hof ein Informationsabend stattfinden – Termin folgt im nächsten Leandoblatt.

Habt ihr Interesse, euch an diesem Projekt zu beteiligen, dann ruft mich einfach an.

Daniela Thaler, Tel. 0699 / 19 65 05 04.

Kooperationspartner:

Elternverein Alberschwende
Volksschule Hof, Alberschwende
Volksschule Fischbach, Alberschwende
„engagiert sein“



Gemeinschaftskonzert

**Jungmusik Altenstadt
und
Jungmusik Alberschwende**

*Samstag, 19. Mai 2012 (20:00 Uhr)
Turnhalle VS Altenstadt*

*Sonntag, 20. Mai 2012 (17:00 Uhr)
Hermann Gmeiner Saal Alberschwende*

Eintritt: Freiwillige Spenden



Faschingszunft Alberschwende

JHV vom 04.05.2012

Wir haben am Freitag, den 04.05.2012, unsere Saison mit der JHV abgeschlossen. Als Ehrengast konnten wir den neuen Präsidenten des VVF, Herrn Michél Stocklasa, begrüßen. Die zahlreich anwesenden Mitglieder konnten einem sehr lustig vorgetragenen Jahresbericht von Obmann Erich Flatz lauschen. Die diversen Bilder der zahlreichen Veranstaltungen führten immer wieder zu Lachstürmen. Im Anschluss berichtete Kassier Erich Stadelmann von einer erfolgreich abgeschlossenen Saison 2011/12. Auf Grund des tollen eigenen Umzuges und eines gut besuchten Balles waren die Zahlen erfreulich. Nach den Lobesworten von Michél Stocklasa und den Dankesworten von Obmann Erich Flatz konnten sich die Anwesenden an einer kleinen Jause stärken.

Auf diesem Wege wollen wir, die Faschingszunft Alberschwende, uns recht herzlich bei der Alberschwender Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme am Umzug, die tolle Kulisse als Zuschauer und das tolle Ballpublikum bedanken. Jede Veranstaltung ist nur so gut wie die Mitwirkenden und das Publikum.

Danke!

Faschingszunft Alberschwende
Schriftführer Zeitfogel Sigi

Liebe Eltern, Kinder und Faschingsverliebte!

Wir, die Faschingszunft Alberschwende, würden gerne wieder eine kleine Garde bzw. eine Showtanzgruppe auf die Beine stellen!



Herzlich willkommen sind alle Mädchen von der 1. – 4. Klasse VS für die kleine Garde und von der 1. – 4. Klasse VMS für die Showtanzgruppe.

In diesen zwei Gruppen mitzuwirken, ist nicht schwer!

Spaß am Tanzen, neue Freundschaften und tolle Auftritte auf diversen Umzügen, Bällen erwarten euch.

Ab September wird 1x wöchentlich trainiert, dabei werden zwei tolle Tänze einstudiert.

Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann meldet euch bei Andrea Stadelmann (andrea.stadelmann@vol.at) oder bei Sigi Zeitfogel (faschingszunft.alberschwende@gmx.at)

Große Garde sucht Nachwuchs!



Die Garde besteht momentan aus 8 Mädchen.

Zwei Mal wöchentlich heißt es dann ab September trainieren. In jeder Saison werden 2 Choreographien einstudiert. Zu sehen sind wir auf unzähligen Faschingsumzügen, Faschingsbällen und Vereinsbällen.

Auch außerhalb der 5. Jahreszeit sind wir gemeinsam aktiv.

Du bist mindestens 15 Jahre alt, hast Spaß am Tanzen, magst den Fasching und bist motiviert, in einer tollen Gruppe mitzuwirken?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Melde dich bei Julia Keck (julia.keck@hotmail.com) oder bei Sigi Zeitfogel faschingszunft.alberschwende@gmx.at.

Mehr Bilder und Infos über die Faschingszunft Alberschwende findest du auf: <http://faschingszunft.alberschwende.net/>



Biketour am Samstag, 19. Mai

Treffpunkt Dorfplatz um 08:00 Uhr

Mitzubringen **geländetaugliches Fahrrad**
Getränke, Jause
Fahradhelm,
Ersatzschlauch,
Pass

Unser Ziel CH – Runde
Walzenhausen

Einkehrschwung in Lustenau

Anmeldung und weitere Infos Gerda
unter Tel. 0664 / 43 69 744



Die Tour erfordert Kondition.

Schnupperabend Speed-Hiking

Speed-Hiking ist das schnelle Gehen mit Stöcken, kann Ausgleichssport zu vielen Wintersportarten sein und verbessert die koordinativen Fähigkeiten.

Termin: Donnerstag, 31. Mai, 19:30 Uhr

Treffpunkt: VS Dreßlen
Teilnahme gratis

Mitzubringen: gutes Schuhwerk und Stöcke
Infos: Gerda unter Tel. 0664 / 43 69 744

Der Verein kann bei Ausflügen und Veranstaltungen keinerlei Haftung übernehmen.

KneippAktivClub
Alberschwende





Kurs für Brenner

Kurs für Brenner am **Samstag, dem 14.04.2012**, lautete die Einladung des OGV Alberschwende in der Veröffentlichung.

Mit **Kursleiter Ing. Georg Innerhofer** aus der Steiermark konnte einer der bekanntesten Referenten Österreichs im Brennereiwesen begrüßt werden. Innerhofer hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Er arbeitet an der Versuchsanstalt Haidegg des Landes Steiermark, ist Lehrer, Buchautor und praktizierender Obstbauer.

Veranstaltungsort war die **Brennerei von Helmut Flatz** in Alberschwende-Fischbach. Am Vormittag wurde der Themenschwerpunkt **„Feinbrand brennen mit Vor- und Nachlaufabtrennung“** gewählt. Die gemeinsame Mittagsjause wurde in Helmut seinem Stübli eingenommen und zum Austausch von Fachgesprächen genutzt. Am Nachmittag stand dann Sensorik Schulung **„Wie erkenne ich sicher gute und weniger gute Brände“** auf dem Programm. Bei der Verköstigung demonstrierte der Vortragende den Teilnehmern u.a., was heute bei der Erzeugung, ohne Naturausgangsprodukt, an Geschmack und Geruch möglich ist.



Der Fachmann übermittelte aber auch deutlich, dass Schnaps brennen als Ganzes gesehen werden muss und auch schon bei der Vorarbeit, der Einmischung, nicht wieder gutzumachende Fehler unterlaufen können.

DANKE – Helmut Flatz für den Veranstaltungsort, **Erich Flatz** für den Rohbrand, **Peter Klaus Gmeiner** für die Organisation der karätigen Veranstaltung und natürlich den zahlreichen **Teilnehmern**.

Bolter Kaspar

Großer Gartenmarkt in Alberschwende „Bluama, Blekta, Bsundrigs“

**Samstag, 9. Juni 2012, 09:00 – 16:00 Uhr,
Dorfplatz u. Schulgelände Alberschwende**

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren veranstaltet der Obst- u. Gartenbau-Verein Alberschwende am 9. Juni 2012 wieder einen Ausstellungs- und Verkaufsmarkt für alle Gartenfreunde. Insgesamt rund 70 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren auf dem weitläufigen Ausstellungsgelände alles zum Thema Garten, Garten-Kunsthandwerk, Gartenaccessoires, Raritäten und Genuss.

Mehr als 20 Gärtner und Floristen bieten ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Gartenpflanzen wie Stauden, Blumen, Rosengewächse, Orchideen, Wasserpflanzen, Zitruspflanzen, mediterrane Palmengewächse oder wohlriechende Kräuter und Gemüse. Am Marktstand des OGV Alberschwende sind zudem ausgesuchte Jungpflanzen-Raritäten der Arche Noah erhältlich. Die Arche Noah ist ein österreichweit tätiger Verein, der sich mit der Erhaltung, Verbreitung, Entwicklung der Kulturpflanzenvielfalt beschäftigt und ein umfangreiches Saatgut- bzw. Sortenarchiv führt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir die Alberschwender Bevölkerung recht herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Rundgang ein außergewöhnliches, attraktives Marktangebot zu bestaunen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – lassen Sie sich von unseren kulinarischen Köstlichkeiten am Dorfplatz oder im Schulgelände überraschen. Für Familien mit Kleinkindern haben wir zudem ein tolles Kinderprogramm organisiert.

Aktuelle Infos, Ausstellerverzeichnis etc. auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

... der Alberschwender Gartenmarkt

„Bluama, Blekta, Bsundrigs“



**Samstag,
9. Juni 2012**

9:00 – 16:00

**Dorfplatz
Alberschwende**

OGV

Alberschwende

Rund 70 Aussteller
- davon 20 Gärtner u. Floristen

...der Alberschwender Gartenmarkt

„Bluama, Blekta, Bsundrigs,“

- Gartenpflanzen/Stauden/Kräuter
- Gartendekoration
- Gartenkunst
- Handwerk
- Raritäten
- Genuss



Zubringer vom Parkplatz

Kinderprogramm

Verkaufspflanzen von Arche Noah

Infos bei:

Andreas Dür, Tel. 05579/3265

Ing. Peter Klaus Gmeiner, Tel. 5579/4713

Weitere Infos: www.ogv.at/verein/alberschwende





Unser **Kochkurs** für Kinder war wieder ein voller Erfolg. Mit viel Eifer waren unsere kleinen Köche bei der Sache. Ob Rühren, Mixen, Schneiden... oder auch beim Cocktails Trinken. Doch auch die großen Hilfsköche hatten die Hände voll zu tun, um ein vielseitiges Menü zu kreieren – unter anderem mit Spinnen und Schnecken. Wir werden in der kommenden Saison den Kochkurs nach Möglichkeit wieder anbieten.



Frühstückstreff

Am **23. Mai von 9:00 – 11:00 Uhr** gibt es bei uns im EKIZ zum letzten Mal vor der Sommerpause ein leckeres Frühstücksbuffet. Nützt noch die Gelegenheit, bei diesem **Treffpunkt** andere Eltern mit kleinen Kindern zu treffen. Während die Kleinen sich in unseren Spielräumen vergnügen, können die Erwachsenen sich austauschen und auch neue Freundschaften knüpfen.

Nachmittagstreff – Abschlussfest

Wir wollen dieses EKIZ-Jahr mit einem tollen Sommerfest abschließen. Es sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern, Tanten etc. eingeladen zur tropischen

STRANDPARTY!

Pack die Badehose ein, und komm am **Mittwoch, 30. Mai, von 14:30 – 17:00 Uhr** ins **EKIZ**. Auf dem anregenden **Spielplatz** der Spielgruppe feiern wir bei Sonnenschein mit Leckereien, Wasserspielen, Straßenmalfarben und natürlich Eis. Bei Schlechtwetter gibt es im Pfarrheim ein Überraschungsprogramm.



Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKIZ-Team

a chörig's fescht



samstag
16. juni
um achte zobod
hermann gmeiner saal
musig:



singo, tonzo
kennoleanno
undorholto
easso und trinko ...

..halt a chörigs fescht

schö, wenn ihr kummond

frouochor chörig
alborschwende



Rotes Kreuz Ortsstelle Alberschwende

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Altpapiersammlung wird von der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am Samstag, 26.05.2012, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

ACHTUNG:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN ALTPAPIER! Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:
Landesverband Vorarlberg
6800 Feldkirch
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522 / 77000

office@v.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.



ALBER SCHWEN DER SENIORENBUND

Besinnlicher Nachmittag:

Groß war das Interesse unserer Senioren an diesem Nachmittag der Besinnung (ca. 50 Personen). Pfarrer Mag. Paul Burtscher, der Wallfahrtspfarrer von Maria Bildstein, stellte mit uns Überlegungen zum Thema „**pilgern – wallfahren**“ – eine neue Form christlichen Glaubens“ an.

Wallfahren, pilgern – zwei Begriffe, die für uns meist dieselbe Bedeutung haben und sich dennoch ein wenig unterscheiden.

Wallfahrten gehen wir meistens zu Fuß oder per Bus etc., gemeinsam mit anderen betend und singend, bittend und dankend mit oft besonderen Anliegen.

Pilgern bedeutet meist gehen, aus der Hektik des Alltags aussteigen, sich mit Wenigem begnügen, oft allein, sinnend, betend, betrachtend, beobachtend, überlegend, manchmal mit einem Freund. Pilgern erfordert Disziplin, Ausdauer und Genügsamkeit und schenkt Bewegung, Begegnungen, Gespräche, Stille, neue Erkenntnisse, Erlebnisse und natürlich Natur in allen Variationen.

Schon in alten Zeiten gingen die Menschen mit ihren Sorgen und Nöten wallfahren und pilgern. In den guten Zeiten des letzten Jahrhunderts geriet es jedoch ein wenig in Vergessenheit; jetzt wird es aber wieder neu entdeckt, es machen sich wieder viele Menschen auf den Weg und lernen die heilende Wirkung kennen.

Die bekanntesten Wallfahrts- und Pilgerorte waren und sind Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela.

Pfarrer Burtscher ließ uns mit seinen interessanten Erzählungen auch an seinen persönlichen Pilgerreisen teilhaben.

Nach einer kurzen Pause feierte Pfarrer Burtscher mit uns die Hl. Messe, die von Edwin mit seinen Musikanten sehr ansprechend begleitet wurde. Er legte uns das Danken für die kleinen Dinge des Alltags dabei ganz besonders ans Herz.



Wir alle sind Pfarrer Burtscher dankbar für diesen besinnlichen Nachmittag und nehmen gewiss alle etwas für uns mit in unseren Alltag.

Im Anschluss daran gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Erste Frühjahrswanderung 2012: Schade, dass sich nur sieben Personen (drei Frauen und vier Männer, Fotografin Mathilde fehlt auf dem Foto) durchringen konnten, trotz des wechselhaften, kalten Wetters dabei zu sein.

Unser Weg führte uns nach Hard und dem See entlang zu den Schleienlöchern, einem sagenhaft schönen Naturschutzgebiet zwischen dem Lustenauer Kanal und der Dornbirner Ache. Hier finden viele Vögel, auch seltene, ihre Brutplätze und ihre Heimat. Dementsprechend ist auch das Gezwitscher und Gekreische der balzenden und brütenden Vögel zu hören. Auch der Mensch kann hier Ruhe und Erholung in einem herrlichen Stück Natur finden.

Unser Rückweg führte durch das Industriegebiet. Im Gasthof Sternen hielten wir unsere Einkehr zu Stärkung für die Heimfahrt und zum Austausch über unsere Eindrücke. Dieser Ausflug ist zu jeder Jahreszeit zu empfehlen!

Zweite Frühjahrswanderung 2012:



Über zwanzig Wanderfreudige waren diesmal dabei. Herbert Klas führte uns von Dornbirn Oberdorf auf den Zanzenberg, wo wir einen herrlichen Blick auf die Stadt werfen konnten. Leider ließ das Wetter eine Rundumschau auf See und Berge nicht zu. Am Zanzenberg bot sich uns ein ganz neues Bild von Dornbirn, einerseits beinahe wie in Italien (Häuser an steile Hänge gebaut), andererseits die Anfänge der Textilindustrie im Ländle (Steinebach).

Weiter ging es über Eschenau und Beckenmann ins Gütle, vorbei an einem Weinberg, der hier nicht vermutet wird, einem Feld, auf dem Lamas grasten und uns neugierig beäugten und sich gerne dem Fotografen stellten. Im Gütle angekommen, machten wir gerne Einkehr im dortigen alten, wunderschönen Gasthaus, wo wir gut bedient wurden. Von der Wand herab lächelte uns Kaiser Franz Josef zu, der schon hier Gast war, als er vor mehr als 100 Jahren das erste Telefon der Monarchie „eröffnete“.

Frisch gestärkt und frohgemut kehrten wir mit dem Bus nach Alberschwende zurück. Die dritte Frühjahrswanderung musste wegen der Beerdi- gung von Gmeiner Berta (Tannen) abgesagt werden.

Vierte Frühjahrswanderung 2012:



25 Wanderfreudige zogen über Rain nach Ebenwald, stiegen ab in das Schmittentobel und dann auf nach Oberbad. Dort bekamen wir wunderbares, kühles Quellwasser serviert. Weiter ging es über Großdorf an den Galgenbühel. Herbert berichtete über die nicht unbedingt appetitlichen Geschehnisse in der damaligen Zeit. Nach der Wanderung stärkten wir uns noch im „Ampuls“ in Egg und kehrten in der Folge mit dem Bus nach Alberschwende zurück.





Für die drei durchgeführten Frühjahrswanderungen bedanken sich die Senioren recht herzlich bei ihrem Wanderführer Herbert Klas für die gute Vorbereitung und fachmännische Durchführung.

Zum Jassen, Singen und Feiern haben sich die Senioren im Wälderstüble zusammen gefunden. Hier konnte jeder seiner Vorliebe frönen. Die Jasser, die ja jeden Donnerstag zusammen spielen, schenkten ihre volle Aufmerksamkeit ihren Karten.

Edwin und Hubert spielten auf ihren Orgeln, Maria, Irene und Mathilde begleiteten die Sänger mit den Gitarren. Viele uralte Lieder, die Edwin zusammengetragen und in einem Buch festgehalten hat, wurden mit Begeisterung gesungen.

Die März- und Aprilgeborenen, die gekommen sind, wurden von uns allen, ganz speziell aber von Zita und Irene, beglückwünscht und beschenkt.

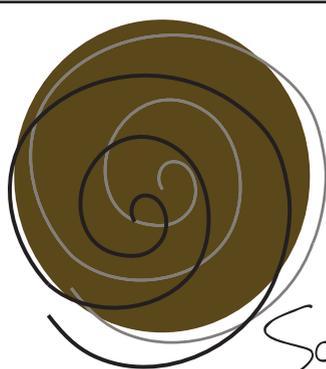


Programmorschau vom 24. Mai 2012 bis 30. Juni 2012

- 24.5.12 Do 13:30 Kegel- und Jassnachmittag im Gasthaus Brauerei in Krumbach. Abfahrt um 13:00 Uhr ab Dorfplatz (Fahrgemeinschaften bilden).
- 31.5.12 Do 13:30 Seniorenjassen Wälderstüble
- 07.6.12 Do Fronleichnam – kein offizieller Jassnachmittag
- 08.6.12 Fr **BW Funktionärsausflug** Minimundus in Meckenbeuren und Hopfenmuseum – Abfahrt um ca. 10:00 Uhr. Anmeldungen bis 1.6. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.
- 14.6.12 Do 13:30 Seniorenjassen im Hotel Engel
- 14.6.12 Do **BW** 14:00 Uhr Bezirkswanderung – GH Ochsen (Hittisau) – Rappenfluschlucht – GH Ochsen – ca. 3 Stunden (inkl. Pausen) – Leitung Bechter Alfred (Tel. 05513 / 2870). Anreise Linie 41 um 13:20 Dorfplatz bis Hittisau (Gemeindehaus 13:41 Uhr) – Anmeldung bei Gottfried (Tel. 4019). Rückreise um 17:18 Uhr.
- 18.6.12 Mo **VSB** 9:00 Uhr Begehung Landeswandertag in Hard
- 20.6.12 Mi **Tagesausflug nach Innsbruck/Absam** mit Hagspiel-Touristik aus Hittisau. Näheres siehe Leandoblatt 4, **es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bis 1. Juni 2012** bei Mathilde Sohm, Tel. 4752, oder bei Roswitha Rinderer, Tel. 34 24 oder 0664 / 97 25 917.
- 21.6.12 Do 13.30 Seniorenjassen Wälderstüble
- 28.6.12 Do 13:30 Seniorenjassen Sonne
- 29.6.12 Fr **VSB** Landestreffen (Bezirksmusikfest in Krumbach siehe JB 56). Wir treffen uns um 12:45 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt (Fahrgemeinschaften) am Dorfplatz. Kosten für Mitfahrer: € 4,-. Es ist unbedingt erforderlich, dass wegen der Fahrer- und Zelteinteilung die Teilnahme bis am 20.6. an Gottfried (Tel. 4019) gemeldet wird.

Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf

Schritfführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



Schneckahüste

schlicht · einfach · bsundrig

Das besondere Geschenk.
Sich selbst eine kleine
Freude machen.
Ein kleines Mitbringsel.
Aus Metall, Stoff, Holz,
Naturmaterialien
und vielem mehr.

Geöffnet jeden
Freitag von
09-13 Uhr
14-18 Uhr
Oder nach
telefonischer
Vereinbarung.



Andrea Marte
Hof 377
6861 Alberschwende
05579/20004
0664/2138726
www.schneckahuesle.at

Pilates

für Anfänger und Fortgeschrittene

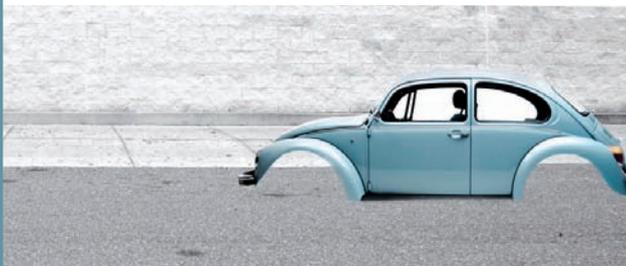
Wir bieten unsere Pilatesstunden täglich von 9 bis 10 Uhr
inkl. Samstag, Sonntag und Feiertag an.

Auch aus ärztlicher Sicht wird Pilates bei Rücken- und
Nackenproblemen empfohlen. Kommen Sie unverbindlich
auf eine Schnupperstunde vorbei und überzeugen Sie sich.

Neugierig?

Arnold Battisti und Petra Geiger
Raum für Körper, Geist und Seele
Verein für Gesundheit und Wohlbefinden
Hotel Sonnenhof
Meisten 10
6866 Andelsbuch
Tel. 0664 / 13 93 091
E-Mail: koerpergeistseele@gmx.at

Wenn das gewisse
Etwas fehlt...



Sie feiern einen runden Geburtstag und brauchen für diesen speziellen Anlass eine richtig tolle Einladung ?

Sie planen ihre Hochzeit ? Dieser ganz besondere Tag braucht auch eine ganze besondere Einladung....und Danksagung ?

Sie haben ein Baby bekommen und einfach keine Zeit, sich bei allen für die lieben Grüße und Geschenke zu bedanken ?

Jetzt NEU in Alberschwende !

Nina Keck
GRAFIK.LAYOUT.PRINT
Hof 768

6861 Alberschwende
grafik.layout.print@aon.at
www.grafik-layout-print.at
m 06764461585

Ihrer Werbung fehlt das gewisse Etwas...

Sie möchten Ihre Kunden mit außergewöhnlichen Aktionen begeistern...

Sie haben ein neues Produkt und möchten es jeden wissen lassen...

Bei Ihrem Geschäftsauftritt ist langsam der Lack ab...

Sie haben einfach keine Zeit für die Schaltung eines unübersehbaren Inserates...

Sie planen ein Event und möchten dies wirkungsvoll auf Plakaten ankündigen...

Sie benötigen einen Flyer, den man nicht gleich in den Müll wirft...

Sie fürchten jetzt schon wieder die Weihnachtspost an Ihre Kunden...

Alpengasthof Brüggele

Peter Oberhauser
Brüggele 332
6861 Alberschwende
Tel. u. Fax 4391
mail info@alpengasthof.com
www.alpengasthof.com



Wir haben wieder geöffnet!

Mai und Juni:

Am Wochenende FR, SA, SO, an den Feiertagen
und in der Pfingstferienwoche
Gruppen auf Anmeldung sind jederzeit willkommen.

Ab Juli

Täglich geöffnet!

Unser Sommertipp:

Genießen Sie ein Frühstück auf unserer Sonnenterrasse
Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

Auf euer Kommen freut sich
Das Brüggele Team

Die Mautgebühr von € 4,- für die Autofahrt mit Ihrem
PKW bezahlen Sie bei uns im Gasthaus!

Die Sesselbahn Brüggelekopf ist
an Sonn- und Feiertagen
von 10:00 – 16:30 Uhr in Betrieb.



aus der Pfarrei

Unsere Erstkommunion

Hier ist mein Geheimnis.
Es ist ganz einfach.
Man sieht nur mit dem
Herzen gut.
Das Wesentliche ist für
die Augen unsichtbar.
(A.d.S.Exupery)





Allen sagen wir **herzlich DANKE**, die mitgeholfen haben, dass unsere Erstkommunion zu einem schönen, unvergesslichen Fest geworden ist. Es kam von Herzen – das spürten wir!!!

Die Erstkommunionkinder
RL Anita Eiler

Fronleichnam 2012

Die Fronleichnamskompanie Alberschwende freut sich wieder auf das kirchliche Hochfest Fronleichnam in Alberschwende und lädt die Bevölkerung zum Mitmachen am Donnerstag und am Sonntag recht herzlich ein.

Am Donnerstag, den 07. Juni, ist um 8:15 Uhr die Aufstellung der Fronleichnamskompanie bei der Brauerei zum Aufmarsch zur Kirche. Unser Hr. Pfr. Mag. Peter Mathei wird dann durch das Spalier der aufmarschierten Kompanie zur Kirche geleitet. Die Hl. Messe findet anschließend um 08:30 Uhr statt. Bei guter Witterung ist nach der Hl. Messe die Prozession, die uns vom Gemeindehaus in die Parzelle Fohren über Brugg und Hof zurück zur Pfarrkirche führt. Die musikalische Kirchengestaltung und die der 4 Evangelien während der Prozession übernimmt unser Chor St. Martin. Nach dem Segen in der Pfarrkirche wird unser Hr. Pfr. wieder durch das Spalier zurück zum Pfarrhof begleitet. Anschließend an die darauf folgende Kriegererhebung marschiert die Kompanie ab. Bei schlechter Witterung gibt es in der Pfarrkirche 1 Evangelium, und die Prozession entfällt. Am Nachmittag um 14:00 Uhr ist die Vesper, und die Kompanie marschiert um 13:45 Uhr wieder zum Kirchengang wie am Vormittag auf. Nach der Vesper und dem Geleit des Pfarrers zurück zum Pfarrhof gibt es noch einen Umgang mit der gesamten Kompanie, die dann wieder abmarschiert. Um 16:00 Uhr findet der letzte Umgang statt, bei dem auch eine Salve für den MV Alberschwende, der die Kompanie den ganzen Tag begleitet, abgefeuert wird.

An Fronleichnam-Sonntag bleibt der Ablauf am Vormittag derselbe. Am Nachmittag findet nach der Andacht um ca. 14:45 Uhr die Festversammlung statt, bei der den verstorbenen Mitgliedern gedacht wird und auch die Ehrungen für 25, 40, 50 und 60 Jahre vorgenommen werden. Der letzte Umgang ist dann um 16:30 Uhr mit den Ehrengästen und den Geehrten. Am Dorfplatz werden dann die Salven für die Ehrengäste, die Geehrten und den Bürgermeister, für die Fahnenübergabe und für den Hauptmann abgefeuert. Dann marschiert die ganze Kompanie ab, und die Fronleichnamfeierlichkeiten in Alberschwende sind offiziell beendet.

Wir würden uns natürlich über die aktive Teilnahme unserer Bevölkerung an beiden Tagen an den Messfeierlichkeiten und an den verschiedenen Aktivitäten der Fronleichnamskompanie sehr freuen.

Im Besonderen wollen wir natürlich unsere Trachtenträgerinnen mit der „Juppo“ recht herzlich einladen mitzumachen und die Trägerinnen der Mutter Gottes, die uns während der Prozession begleiten und ebenfalls unsere Tracht tragen werden. Diese beiden Tage bieten eine tolle Möglichkeit, unsere Tracht zu tragen. Dadurch wird das Fronleichnamsfest sehr bereichert und macht es farbenprächtiger.

Wir hoffen auf schönes Wetter und auf die Unterstützung unserer Dorfbevölkerung.

Für die Fronleichnamskompanie
Benno Winder

Jahrtage

Sonntag, 20. Mai

Georg Sohm, Achrain
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb. Schedler
Maria Brandell, geb. Sohm
Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter,
Josef Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb Sutterlüty und Markus Gmeiner, Nannen
Gebhard und Anna Hopfner und Sohn Edwin, Fischbach
Walter Hopfner, Fohren
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain

Pfingstsonntag, 27. Mai

Zita Sohm, geb Flatz
Isabella Sohm, geb Flatz und Rudolf Sohm, Lanzen
August und Ilga Zengerle

Pfingstmontag, 28. Mai

Theresia und Barbara Eberle, Lebür
Franz Josef Winder und Gattinnen Theresia und Maria
Albert und Gertrud und Johann Dür
Gestifteter Jahrtag

Dreifaltigkeitssonntag, 03. Juni

Konrad und Irma Gmeiner, Bereute
Bartle Meusburger, Bezau
Bernhard Sohm, Dornbirn
Irma und Alois Feurstein, Schwarzen
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfl
Fam. Konrad und Agnes Willam und Söhne Johann und Georg
Klara Willam, Reute
Cäcilia Madlener
Erwin und Laura Lässer, Hof
sowie Peter und Anna Gmeiner, Dreßlen

Sonntag, 10. Juni

Anton und Agatha Fink, Schwarzen

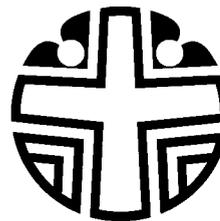
Sonntag, 17. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen
Hans Gmeiner, Nannen
Josef und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen und Armin
Anna Stadelmann, Fischbach
Fam. Michael und Elisabeth Lässer, Höll
Georg und Maria Gmeiner, geb. Lässer, Höll
Alois Bereuter und Frieda geb. Lässer, Hof



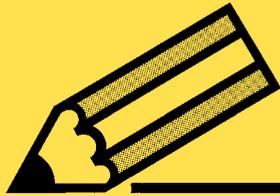
Taufen

22.04. Lukas Deuring, Unterrain 181
29.04. Hannes Schneider, Achrain 80



Beerdigungen

10.04. Berta Gmeiner, Tannen 267



Termine

GOTTESDIENSTE

7. Sonntag in der Osterzeit

Sa	19.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst (Fagott Oktett)
		10:30 Uhr	Familienmesse

Pfingsten

Sa	26.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.05.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
Mo	28.05.	09:00 Uhr	Firmgottesdienst mit Firmspender Abt Anselm van der Linde

Dreifaltigkeitssonntag

Sa	02.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst (MV-Müselbach)
		10:30 Uhr	Familienmesse

Fronleichnam

Mi	06.06.	keine	Vorabendmesse
Do	07.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst anschließend Prozession
		14:00 Uhr	Vesper

10. Sonntag im Jahreskreis

Fronleichnamssonntag

Sa	09.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst anschließend Prozession
		14:00 Uhr	Vesper - anschließend Festversammlung

Nächste Ausgaben:	Juni 2012	September 2012
Redaktionsschluss:	4.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	15.	14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa	16.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

KRANKENKOMMUNION

Di, 05.06.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 06.06.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch
Dreßlen, Vorholz

Di, 12.06.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 13.06.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 04.06., 20:00 – 21:00, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn